

Die aktiven Bowlingsportlerinnen und Bowlingsportler der Interessengemeinschaft Badischer Bowlingvereine waren am Wochenende erneut auf den Bahnen. Sie spielten, wechselseitig auf den Bahnen in Mannheim und Ludwigshafen, die Vorläufe zu den letzten noch offenen Landesmeisterschaften der Saison, die Einzel der Damen und Herren. Mit dreizehn Damen und vierunddreißig Herren war die Teilnehmerzahl überschaubar, wobei der USC bei den Damen mit sechs und bei den Herren mit sieben Teilnehmern vertreten war.

Im Wettbewerb der Damen liegen nach den Vorläufen Martina Kolbenschlag und Liane Dewald, beide USC Viernheim, in Führung, wobei Martina Kolbenschlag mit 2374 Pins nur fünf Pins vor Liane Dewald liegt. Nadja Bischoff von TSV Mannheim mit 2319 Pins belegt Rang drei, vor den ebenfalls aus den Reihen des USC kommenden Manuela Stolte mit 2314 Pins und Stefanie Oellien mit 2217 Pins. Anja Rückbrod von TSV Mannheim mit ihren 2206 Pins liegt auf Rang sechs, vor Jeanette Wenzke (USC), die 2150 Pins erzielte.

Drei Spielerinnen aus Mannheim belegen die Ränge acht bis zehn. Laura Bahm (TSV) mit 2144 Pins und ihre Vereinskameradin Claudia Seel mit 2112 Pins, hinter ihnen Angelika Koczor (BSV) mit 2057 Pins. Wie die bisher genannten schafften den Einzug in die Zwischenrunde auch Susanne Reinhard (USC) mit 2019 Pins und Natalie Brach - Weissgerber (BSV) mit 1931 Pins, während Brigitte Zuber (TSV) mit vier Pins weniger aus dem Wettbewerb ausschied.

Im Wettbewerb der Herren spielte Viernheim noch keine herausragende Rolle. Die beste Platzierung aus Viernheimer Sicht erzielte Rainer Puisis mit 2544 Pins und Rang sieben. Vor ihm liegen fünf Mannheimer und ein Pforzheimer Spieler. Es sind: Christian Haas (TSV) mit 2799 Pins, Martin Grewe (BSV) mit 2624 Pins, Roland Lust (BV Pf) mit 2578 Pins, Marco Beder (TSV) mit 2577 Pins, Christian Musel (TSV) mit 2576 und Kai Rempel (BV) mit 2557 Pins.

Den Tabellenachten Willy Ebel (BV) trennen mit 2543 Pins nur drei Pins von den beiden nachfolgenden Spielern Stefan Fackel –Kretz (USC) und Christopher König (BSV MA), zweiundzwanzig Pins von Franz Geiger (KV KA) und sechsundzwanzig von Daniel Falkner (TSV).

Die nächsten vier Spieler, welche noch in die Zwischenrunde einzogen sind: David Janusz (TSV) mit 2481 Pins, sein Vereinskamerad Florian Winter mit 2453 Pins, Thorsten Schmidt (BSV) mit 2449 Pins und Joachim Koob (TSV) mit 2442 Pins.

Thorsten Knoll (USC) verfehlte die Zwischenrunde um drei Pins ebenso Jens Griener (USC) mit sieben Pins.

Die übrigen Viernheimer Platzierungen: Rang achtundzwanzig Frank Goerke mit 2221 Pins und Rang dreiunddreißig Helmut Auer mit 1051 Pins, der den zweiten Vorlauf wegen Verletzung nicht spielen konnte.